



## Der Bürgermeister der Gemeinde Achtrup

Achtrup, den 29.12.2014

Liebe Achtruper,

das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu und wir freuen uns auf ein gemeinsames schönes 2015. Für die Gemeinde war es ein arbeitsreiches Jahr. So haben wir, verbunden mit vielen Sitzungen, doch einiges auf den Weg bringen können.

- Auch in dem Jahr 2014 gab es noch Sturmschäden von den Stürmen „Christian“ und „Xaver“ zu beheben. Die Norderstrasse wurde stark geschädigt und in diesem Jahr wieder instandgesetzt.
- Die Friedhofssatzung, zuletzt geändert am 06.01.2003 sowie die Grabmals- und Bepflanzungssatzung vom 11.06.1971 verlieren ihre Gültigkeit und wurden ersetzt durch die nun gültige Friedhofssatzung vom 10.10.2014. Gemäß der neuen Satzung hält die Gemeinde auf dem Friedhof eine Fläche vor, auf dem Grabmale nach Ablauf der Ruhezeit der Gräber abgelegt werden können. Eine Bestattung kann künftig als Urnengrab, Urnenreihengrab, Urnengrab mit Pflanzfläche und Urnengemeinschaftsgrab anonym erfolgen. In Vorbereitung sind Urnengemeinschaftsgräber mit zentraler Namensregistrierung in Form von Baumgrabfeldern.
- Außerdem wurde die Straßenreinigungssatzung vom 13.12.1995 geändert. Mit § 3 Abs. 7 der geänderten Straßenreinigungssatzung vom 11.12.2014 hat die Gemeinde den Winterdienst in der gesamten Gemeinde übernommen. So soll sichergestellt werden, dass nicht nur die öffentlichen Plätze und Strassen der Gemeinde, sondern auch die Strassen und Gehwege vor den privaten Grundstücken schnee- und eisfrei gehalten werden. In diesem Zusammenhang möchten wir aber auch an die Toleranz der Bürger appellieren, dass es unserem Dienstleister auch bei größter Mühe nicht gelingen wird, überall zur gleichen Zeit zu sein. Nach wie vor werden wir bei Schneefall und Glätte auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen sein, die selbst mal zum Besen oder Streugut greifen sollten. Da es sich um ein Pilotprojekt handelt, müssen wir gemeinsam sehen, wie es sich bewährt.
- Der Spielplatz an der Mühle wurde mit viel ehrenamtlicher Unterstützung wieder toll ausgestattet. Unsere kleinen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde haben dort einen schönen Treffpunkt zum Spielen und Toben. Auch für das Jahr 2015 haben wir Mittel für weitere Sanierungen der Spielplätze bereitgestellt.
- Ein Teil unserer Straßenbeleuchtung wurde bereits auf die wirtschaftliche LED-Technik umgerüstet. Auch in 2015 werden weitere Leuchten umgerüstet.

- Die Gemeindevertretung hat sich nach mehreren Vorführungen verschiedener Anbieter für einen neuen Kommunaltraktor entschieden. Dieser wird im Januar 2015 geliefert. Unser 12 Jahre alter Kubota ist schließlich etwas in die Jahre gekommen.
- Wir freuen uns, dass unser Gemeindearbeiter Manfred Schneider von Stephan Möllering und seit geraumer Zeit auch von Manfred Hartwig unterstützt wird.
- Unser Kindergarten konnte in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum feiern. Es ist schön, dass Gruppen und Krippe gut angenommen werden. Wir können hier eine Öffnungszeit bis 17:00 Uhr sowie eine Mittagsverpflegung für die Kinder anbieten.
- Auch über unsere Grundschule sind wir sehr froh. Die Schülerzahlen steigen stetig; wir haben mehr Zugänge als Abgänge. Nachdem der Wunsch einiger Eltern an uns gerichtet wurde, auch in der Schule eine Mittagsverpflegung einzuführen, hat die Gemeindevertretung sofort reagiert. Nach einer dreimonatigen Testphase wurde dieses aber mangels Interesse wieder eingestellt.
- Unser Baugebiet wächst und auch für das nächste Jahr gibt es schon mehrere Interessenten.
- Erfreulich ist, dass der Bürgerbus Ladelund in unserer Gemeinde so gut angenommen wird.
- Gedanken gemacht hat sich die Gemeindevertretung über den Einsatz eines Kümmerers. Im Jahr 2015 wird dieses Projekt weiter verfolgt werden.
- Auch die Umsetzung eines Bauhofes wird im nächsten Jahr ein Thema sein.

Die Gemeindevertretung Achtrup wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gutes und gesundes Jahr 2015!

Für Wünsche und Anregungen haben wir auch in 2015 immer ein offenes Ohr.

### **Ihre Gemeindevertretung Achtrup**

Uwe Matthiesen, Bürgermeister

Inge Wagner, 1. Stv. Bürgermeisterin

Udo Hinrichs, 2. Stv. Bürgermeister

Berit Hagen

Angela Stauch

Johann Brodersen

Norbert Nielsen

Friedrich Hansen

Erich Kruse

Holger Siem

Johann Peter Christiansen

Uwe Nissen

Matthias Carstensen